Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

-b **Magdeburg**, 25. Mai. (Abgeordnetentag des Deutschen Kriegerbundes.) Bei der einleitenden kirchlichen Feier im Dom am ersten Festtag früh hielt Hr. Prof. Kawerau die aus Timotheus 1, 7 hergeleitete Festpredigt. Er hob hervor, wie löblich es sei, daß der Kriegerbund vornehmlich den Gedanken kameradschaftlicher Nächstenliebe hochhalte, erblickte darin praktisches Christenthum und warnte vor der Selbstsucht einzelner Glieder, dem gefährlichen Feinde aller Vereine. Für die katholischen Kameraden wurde ein Gottesdienst in der Sebastianskirche abgehalten. — In dem im Hofjäger erstatteten Jahresberichte wird u. a. noch hervorgehoben, daß in dem Waisenhause des Deutschen Kriegerbundes auf Schloß Glücksburg bei Römhild z. Z. 6 Waisenkinder Aufnahme gefunden haben. Für das Zustandekommen der „Fechtschule" für diesen Zweck hatten die Kameraden Sasse und Ortlepp hervorragendes geleistet, die Versammlung bezeugt ihren Dank durch Erheben von den Sitzen. Zu Ehrenmitgliedern des Bundes wurden einstimmig gewählt die Herren: persönl. Adjutant des Herzogs von Meiningen, Baumbach; Oberstlieutenant Stolle-Berlin; Landrath v. Wintzingerode-Knorr zu Mühlhausen i. Th.; Generalmajor v. Claer-Magdeburg; Geh. Oberfinanzrath und Provinzial-Steuer-Direktor v. Jordan-Magdeburg; Oberstlieutenant von Bülow-Schnelle; Chef des Militärdepartements v. Holstein-Mecklenburg-Schwerin; Generallieutenant v. Blücher-Berlin; Oberstabsarzt Dr. Schwabe-Weimar; Major a. D. Freiherr v. Zedlitz-Neukirch auf Tschkowitz; Generallieutenant v. Klotz-Berlin. — In der Ersatzwahl für den Bundesvorstand wurden gewählt die Herren: Intendantur-Rath Zander-Posen, Major Müller-Münster, Vorsitzender des Vereins ehemaliger 60er, Hr. Ebert-Berlin. Zu Punkt 10 der T.-O., Bericht des Bundesvorstandes über den Deutschen Reichs-Kriegerverband entspann sich eine längere Besprechung. Von verschiedenen Rednern wurde betont, daß der Beistritt zum Deutschen Kriegerbunde in der festen Ueberzeugung erfolgt wäre, dadurch zu ermöglichen, daß es nunmehr bald gelinge, das Protektorat des Kaisers zu erringen. Bisher sei noch nichts erreicht, in verschiedenen Vereinen beginne man zu glauben, daß der Bundesvorstand nicht energisch genug vorgehe. Der Bundesvorstehende erwidert, daß die Verbände in Süddeutschland bislang auf die bringenden Anfragen des Vorstandes keine bindenden Erklärungen abgegeben hätten. Der Vorstand werde die Angelegenheit immer fördern. Andere Redner verlangen die Einforderung präziser Erklärungen von den süddeutschen Verbänden in zusagender oder ablehnender Form ꝛc. Ueber Punkt 11: Antrag des Kriegerverbandes Hessen-Nassau: „Der Deutsche Kriegerbund verwandelt sich in einen preußischen Landesverband, d. h. er giebt die innerhalb des Gebietes von Würtemberg und Baden ihm angehörigen Vereine an deren Landesverbände ab, sofern letztere sich dem Deutschen Reichs-Kriegerverbande anschließen", wurde nach 3/4 stündiger Debatte zur Tagesordnung übergegangen. — Bezüglich der Neuberathung der Satzungen wurden verschiedene Anträge gestellt und abgelehnt und schließlich 4 1/4 Uhr die Berathung auf heute früh vertagt, da die Zeit zum Beginne der Festtafel bereits vorüber. Der arbeitsreichen Sitzung schlossen sich dann ein Festessen im großen Saale des „Hofjäger," später Festkommers, Konzert, Gesangsvorträge und Aufführung von Theaterstücken an. Nachdem heute früh 5 Uhr Weckruf ergangen, begann um 8 Uhr die Fortsetzung der Berathungen im oberen Saale der „Reichshallen". Es wurde sofort in Berathung über den gestern eingebrachten Antrag Busch:

„Die Versammlung wolle beschließen, in Erwägung, daß eine Durchberathung des neuen Satzungsentwurfs wegen Mangel an Zeit unmöglich ist, den Bundesvorstand zu bitten, über die Differenzpunkte in Berathung zu treten und etwaige weitere Abänderungsvorschläge dem nächsten Abgeordnetentage vorzulegen"

eingetreten und derselbe mit großer Majorität angenommen, ebenso ein Zusatzantrag, daß Abänderungsvorschläge, welche bis zum 1. Okt. d. J. beim Bundesvorstande nicht eingegangen sind, abzulehnen seien. Ueber die Punkte 12—19 wurde zur T.-O. übergegangen. Punkt 20, Antrag des Thüringer Central-Krieger-Verbandes, die Gründung von Stiftungen und Ehrenfonds mehr einzuschränken, wurde durch Annahme einer Resolution erledigt, welche den Bundesvorstand ersucht, dem Antrage Folge zu geben. Die Punkte 21 und 22 beziehen sich auf das Bundesblatt „Parole" und Vergrößerung des zu amtlichen Bekanntmachungen ꝛc. dienenden Beiblatts derselben. Die hierauf abzielenden Anträge wurden angenommen. Punkt 23: Der Mecklenburger Kriegerverband verlangt im Jahrbuch des Deutschen Kriegerbundes am Schlusse des Verzeichnisses der Vereine eine Stärke-Uebersicht sämmtlicher Bezirke und Verbände nach Vereinen und Mitgliederzahl. Bevor der Abgeordnetentag hierüber beschloß, wurde der Antrag zurückgezogen, ebenso wurde der Antrag, Punkt 25 der Tagesordnung, die in der Rang- und Quartierliste des deutschen Heeres eintretenden Veränderungen in der „Parole" bekannt zu machen, zurückgezogen. Ein Antrag des Kriegervereins Siegen (Nr. 24 der Tagesordnung), bei den königlichen und Kommunalbehörden dahin zu wirken, daß einzelnen Kriegervereinen zur Abhaltung von Festlichkeiten zwei Tage eingeräumt werden sollen, wird durch Uebergang zur Tagesordnung erledigt. Punkt 26, Antrag, daß Mitglieder, welche laut Ehrengerichtsbeschluß aus einem Kriegerverein ausgeschlossen sind, in einen Bundesverein nicht wieder aufgenommen werden sollen, wird angenommen, die Punkte 29—31 werden zurückgezogen. Punkt 28 erledigt sich mit 27. Von weiterem Interesse ist noch Punkt 33, Wahl des nächstjährigen Versammlungsortes. Es sind dafür Meiningen, Kassel, Bremerhafen und Wiesbaden in Vorschlag gebracht. Nach längeren Auseinandersetzungen wurde Meiningen gewählt. Damit war die Tagesordnung erledigt und nach Ausdruck des Dankes für Mitwirkung bei der Arbeit seitens des Bundesvorstehenden um 11 Uhr der 14. Abgeordnetentag des Deutschen Kriegerbundes geschlossen. Ueber die hierauf im Hofjäger stattfindende Begrüßung seitens des Hrn. Oberbürgermeister Bötticher, den Festzug ꝛc. ist bereits berichtet. Für morgen ist eine Zusammenkunft im Theatergarten sowie ein Ausflug nach Herrenkrug und Grünwalde in Aussicht genommen.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 22. Mai.

Aufgeboten: Der Bäckereibesitzer Heinrich Franz Richard Hohndorf und Karoline Minna Teubner (Gr Ulrichstr. 13 und Lilienstr. 6).

Geboren: Dem Bahnarbeiter Gottfried Ritter eine T., Martha (Spitze 30). Dem Hilfstelegraphist Friedrich Schnabel eine T., Anna Martha (Mauerstr. 2). Dem Lokomotivheizer Franz Engel eine T., Helene Agnes Ella (Ackerstr. 2). Dem Hilfsheizer Heinrich Schulz eine T., Helene Martha (Wöhlerchenweg 3). Dem Schlossermeister Albin Röbel ein S., Albin Ernst (Schmeerstr. 16). Dem Modellschlosser Wilhelm Heuer eine T., Hedwig Anna (Leipzigerstr. 89). Dem Zimmermann Friedrich Metzschker ein S., Arthur Friedrich Max (Freudenplan 2). Dem Schneider Karl Bornath ein S., Karl Gustav Hermann (Lilieng. 11).

Gestorben: Des Obersteiger a. D. Martin Ritte Ehefrau Friederike geb. Ziervogel, 63 J. 4 M. 22 T. (Gütchenstr. 18). Des Musikus Karl Kantz S. Friedrich Emil Alfred, 2 J. 4 M. 16 T. (Trödel 2). Die Wittwe Marie Bartels geb. Böse, 92 J. 1 T. (Steg 3). Ida Anna Hartmann, 7 J. 6 M. 23 T. (silinit). Der Gastwirth Gustav Heinrich Gaedtke, 48 J. 5 M. 5 T. (Obergläucha 4).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 23. bis 26. Mai.

Stadt Hamburg. Professoren: Dr. Kniep m. Fam. a. Jena. Dr. Peter m. Fam. a. Meißen. Ingenieur Ekmann m. Gem. a. Gothenburg, Frau Schmidt, Frau Hoed u. Frau Altmann a. Gothenburg. Geh. Sanitätsrath Dr. Wegscheider a. Gem., Arzt Dr. Hergfeld m. Fam., Rentiers: Horn m. Gem. u. Helfert m. Fam., Stadtältester Geselius m. Fam. u. Frau Justizrath Maquet a. Berlin. Dr. Gelenius m. Fam. a. Stettin. Rentier Pabst m. Sohn a. Dresden. Frau Pandorf m. Frl. Tochter a. Bremen. Dr. Pagelmann a. Jena. Schmidt a. Hamburg. cand. jur. Lendel a. Greifswald. Frl. Jenny Möbius a. Forst. Fabrikant Küpper a. Elberfeld. Schuldirektor Schultz a. Brieg. Frl. Harmens a. Norwegen. Lieut. Graf v. Brebow a. Potsdam. Kaufleute: Nock a. Berlin. Hagens a. Bremen. Schultz a. Reims. Marx a. Frankfurt a/M. Tieck a. Lübeck. Hartmann a. Zürich. Ulrich a. Neuwied. Gessard a. Danzig.

Kronprinz. v. Gerber m. Gem. a. Dresden. Baron v. Döring a. Greifswalde. Rentiers: Bergmann a. New-York. Fenchel m. Fam. u. Hahn m. Gem. a. Berlin. Prof. Voigt a. Wien. Direktor: Rein a. Eisenach, Hartmann a. Annaberg. Prüfer a. Groß-Glauchau. Pastor Freund a. Frauenhagen. Dr. Trautendorf a. Auerbach. Just a. Altenburg. Bauer a. Stendal. Göpfer a. Eisenach. Barth a. Leipzig. Oberlehrer Kreutsche a. Leipzig. Lehrer: Wendt u. Iser a. Elberfeld. Niederley a. Leipzig. Hartmann a. Oschatz. Schulze a. Jessen.

Goldene Engel. Rechtsanwalt Müller a. Aschaffenburg. Privatmann Leupig m. Gem. a. Leipzig. Landwirth Pittelka a. Greiz. Prof. Klopfleisch a. Jena. Ingenieur: Wiewald a. Sudenburg. König a. Erfurt. Rentier Ergert m. Frl. Tochter a. Chemnitz. Burmann a. Kolberg. Schreiber a. Baden. DDr.: Siemsen a. Torgau. Ruder a. Magdeburg. Mäbler a. Reekau cand. theol. Koppel a. Leipzig. Fabrikant Schäffer a. Charlottenburg. Oberstleut Wil a. Weißkeln. v. Setzer a. Halle. Baumeister Peschgruber a. Dresden. Student Gaule a. Berlin. Direktor Wernicke a. Herzogen. Marscheider Neumeister a. Eisleben. Bock m. Gem. a. Kamburg. Kaufleute: Philippi a. Berlin. Lehmann a. Dessau. Lange a. Köln. Knochhauer a. Wetzenig. Kaag a. Hannover. Wertheim a. Kassel. Rose a. Bayreuth. Else a. Köln. Bertsch a. Magdeburg. Köster a. Dresden. Krug a. Demmin. Zwietsch a. Falkenberg.

Stadt Berlin. Inspektoren: Jahn u. Hohlbart a. Berlin. Rentier Walden a. Dresden. Oberlehrer Raue m. Gem. a. Koblenz. Rittergutsbes. Herte m. Gem. u. Kinder a. Kassel. Kanzleirath Pitschker a. Nürnberg. Frau Nerg. Hahn a. Berlin. Fabrikanten: Gebr. Hartkopch a. Solingen. Kunig a. Zeulenroda. Brodzine m. Kind. a. Solingen. Michaelis a. Braunschweig. stud. Henninger a. Leipzig. Pharmazeut Krüger a. Löbejün. Frl. Rothe a. Gesell. Landwirth Schaube a. Halberstadt. Landschaftsmaler Heysing a. Düsseldorf. Kaufleute: Heinrich a. Perleberg. Schoch a. Berlin. Herrig m. Gem. a. Hahelschwerdt. Kopf a. Leipzig.

Stadt Dresden. Direktor Kolich a. Posen. Gutsbes. Splemnhardt, Gymn.-Lehrer Justus u. Architekt Reinsch a. Berlin. Reiserdaar Richter a. Leipzig. Fabrikant Diederichs m. Sohn a. Nordhausen. Frau Pastor Werner a. Kassel. Frau Privat. Förster m. Tocht. a. St. Johann. Landwirth Haake a. Nr.-Nieg. Cmj.-Freim. Grunert a. Potsdam. Kaufleute: Kohn a. Eisenach. Krumpthaar a. Magdeburg. Petersen a. Ochsenhude. Eisentaat a. Leipzig. Faltner a. Sangerhausen. Weinreich a. Eberswalde. Kleeberg a. Runstädt.

Neubau.

Der Bau der neuen Schule in Burgsdorf, sowie die **Lieferung sämmtlicher Materialien**, veranschlagt im Ganzen zu ungefähr 11,500 ℳ, soll an einen fachkundigen Bauunternehmer vergeben werden.

Anschlag, Zeichnung, Bedingungen liegen zur Einsicht auf der **Pfarre** in **Rottelsdorf** aus.

Angebote in versiegelten Briefen sind bis zum **15. Juni d. J.** an den Unterzeichneten einzureichen.

Burgsdorf, den 5. Mai 1885.

Der Ortsvorstand.
Steinicke.

Obst-Verpachtung.

Die Obstnutzung der **Domaine Petersberg** soll am **Freitag den 29. Mai Vormittags 10 Uhr im hiesigen Magistrats-Sitzungszimmer** unter den im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Freyburg a/U., den 13. Mai 1885.
Der Magistrat.

Schmiede-Verkauf.

In einer bedeutenden lebhaften Kreisstadt habe ich ein neues Stück Wohnhaus nebst Hintergebäuden u. Garten, worin seit 10 Jahren die Schmiede mit 4 Leuten **flott betrieben** wird, mit guter und fester Kundschaft, sowie mit sämmtlichem Handwerkszeug und sonstigen Vorräthen wegen Aufgabe des Geschäfts sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören 3000 Thlr. Alles Nähere durch **Wilh. Schmidt,**
Agent in Jeßnitz in Anhalt

Ein Rittergut

möglichst in **Thüringen** belegen, warmer Boden, etwas Wald, herrschaftliche Gebäude, wird für **200,000** Thlr. bei jeder beliebigen Anzahlung zu **kaufen gesucht.** Offerten durch **Carl Apel & Sohn, Weimar.**

Mühlenverkauf.

Eine Wassermühle, 2 Mahlgänge, 1 Spitzgang neuer Konstruktion, mit Schneidemühle, guter Kundschaft, dazu geh. 47 Morgen Acker, 14 M. Wiese, 105 M. Wald, ist Familienverhältnisse halber bill. z. verk. Off. unt **A. z. 36959** bef. **Rud. Mosse, Brüderstr. 6.**

Ein kleines **Haus** mit schönem Garten in **Giebichenstein** zu kaufen gesucht. Näheres **Mühlweg 21, I.**

Eine Windmühle

mit flotter Müllerei ist sofort zu verkaufen oder gegen eine mittlere Wassermühle zu vertauschen.
Offerten unter P. J. 359 befördern Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

Ein Materialgeschäft

in einem größeren Dorfe der Umgegend von Halle a/S. wird, Todesfalles halber, sofort zum Verkauf gestellt. Bedingungen, Anzahlung leicht. Näheres auf Briefe **H. U. 6** in **Gräfe's Annoncenbureau** niederzul.

Restaurations-Verkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts soll in einer Garnisonstadt (Kavallerie), Centralpunkt, 5 Minuten von der Stadt, eine **Restauration mit Tanzsaal,** Kegelbahn, Concertgarten, 2 Morgen Gemüsegarten, 5 Morgen Wiesen, vollständ. Inventar, bei 3000 Thlr. Anzahlung unter günstigen Bedingungen **sofort** durch mich verkauft werden.
A. Matthies, Stendal,
Hochstraße 1.

Landgüter

von 2—700 Morgen, in der Uckermark, mit guten Gebäuden, Weizen- u. Rübenboden ꝛc. sind nachzuweisen durch **H. Schwanebeck,** Prenzlau, Baustr. 305.

Flottes Schuhwaaren-Geschäft.

Wegen Todesfalls meines Mannes beabsichtige mein hier am Platze seit 27 Jahren bestehendes, renommirtes und größtes **Schuhwaaren-Geschäft mit Werkstatt,** welche ebenfalls in flottestem Betriebe ist, aus freier Hand preiswerth **zu verkaufen.** Zur Uebernahme gehören **mindestens** 4000 Thlr.
Bernburg.
F. Hennig's Wwe., Hofschuhmacher.

Eine Schweineschlächterei,

verbunden mit **Gastwirthschaft** in einer größeren Fabrikstadt des Reg.-Bez. Magdeburg (nachweislich jährlich 1036 Schweine geschlachtet und 330 Tonnen Bier verschenkt) soll krankheitshalber **verkauft** werden. Gefl. Offerten unter **Z. L. 693** an **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg** erbeten.

Ein umfangreiches **Restaurations- und Gärtnerei-Grundstück** ist freihändig zu verkaufen. Nur für Selbstkäufer täglich Näheres bei **Arnold** in **Bitterfeld, Bürgergarten.**

Ein großes Grundstück

mit Laden, Thoreinfahrt, großem Hof bei geringer Anzahlung **zu verkaufen.** Offerten niederzulegen unter **B. 4068** bei **J. Barck & Co.**

1000 Mk. Rente bringendes Wohnhaus

ist bei 6—10000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Auskunft giebt General-Agent **Reiche,** Friedrichstr. 4

Wegen Todesfall des Besitzers
Colonial- u. Destillations-Geschäfts-Verkauf.

Altes gutes Geschäft mit Grundstück in einer großen Kreis- und Garnisonstadt mit hohen Schulen, Landgericht ꝛc. beste Lage, Preis 9500 Thlr., Anzahlung 1/3. Näheres durch
A. Fohl, Belgern a. d. Elbe.

Ein Gut im Leipziger Kreise, 104 Mrg. vorzügl. Boden, mass. Geb., übercomplettes lebendes u. todtes Inventar, dring. Familienverh. halber für 22,000 Thlr. bei 10,000 Thlr. Anz. zu verkaufen. Ein **solches,** 130 Morgen groß, nahe Leipzig, gute Gebäude und Inventar, für 25,000 Thlr. bei 10,000 Thlr. Anz., sowie ein **drittes Gut,** Nähe Leipzig, 60 Mrg. groß, worauf Gebäude u. compl. Inv., ertheilungshalber für 16,500 bei 8000 Thlr. Anz. zu verkaufen. Spesenfreie Auskunft ertheilt der Beauftragte **Fr. Hohmann,** Reudnitz-Leipzig, Feldstr. 10, II.

Haus-Verkauf.

Eine an der Eisenbahn in einer Stadt **Thüringens** prachtvoll gelegene **Villa** mit **Nebengebäuden** und großem **Gartengrundstück** ist Familienverhältnisse halber **sofort oder später** unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Dieselbe eignet sich der besonders günstigen Lage wegen als **Sommeraufenthalt,** als auch für **jedes andere Unternehmen.** Gefl. Offerten unter **O. z. 36960** an **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6 erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein in Delitzsch in guter Geschäftslage belegenes **Hausgrundstück** mit Kaufladen, großen Kellern und bequemem Hof mit Thorfahrt, zu jedem Geschäft geeignet, soll Geschäftsveränderungshalber unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Uebergabe kann auf Wunsch direct erfolgen. Auskunft ertheilt
Delitzsch. J. C. Beschnidt.

15,000 Mark

zur 1. Hypothek auf ein Haus-, Fabrik- u. Garten-Grundstück einer Provinzialstadt zum 1. Juli d. J. von Selbstdarleihern **gesucht.** Gefl. Off. unter **B. 1607** durch die Exp. d. Z. erbeten.

11,000 Thaler auf erststellige feine Hypothek zu 4 1/2 % sofort oder später gesucht. Adressen erbeten unter **Q. 1507** an die Exped. d. Ztg.

Ein verheir., gut empf., erfahr. und gewandter **Kaufmann** gesetzten Alters **sucht** sich mit einem **kleinen Kapitale** von **5—6000 Mk.** bei einem **Inhabenden,** der **Ausdehnung fähigen Geschäfte** baldigst zu **betheiligen.** Eventuell könnte der Betrag auch **als Caution** für **einen Vertrauensposten** geleistet werden. Gefällige Offerten unter Chiffre **W. Z. 852** an **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg** erbeten.

Fabrik-Aufseher!

In unserer Knochen-Mühle u. chem. Düngerfabrik wird 1. Juli die **Aufseherstelle** frei. Bewerber müssen gute Schulbildung haben, thatkräftig, umsichtig, mit Dampfbetrieb möglichst vertraut sein. Verheirathete frühere Militairs erhalten Vorzug. Meldungen unter **G. 1588** an die Exp. d. Ztg

Gewandte Personen finden lohnende Beschäftigung als Acquisiteure für Lebensversicherung, Sterbekasse u. Kinderversicherung. Näh. im Generalagentur-Bureau **Halle a/S., Taubenstr. 18.**

Gesucht wird per 1. Oktober cr. ein gut empfohlener **Hofverwalter.** Zeugnisse sind einzureichen bei
L. Nette in Beesenstedt.

Ein nicht zu junger Kaufmann (Materialist) **sucht p. sofort oder 1. Juli anderweitig Stellung.** Off. unter **E. m. 36814** bei **Rudolf Mosse,** Brüderstr 6.

Für ein Destillationsgeschäft in einer größeren Stadt der Provinz Sachsen wird ein nicht zu junger, in der Branche erfahrener Mann per 1 Juli cr. als

Reisender

gesucht. Stellung, bei gutem Gehalt und anständiger Behandlung, ziemlich selbstständig. Kost und Logis im Hause. Offerten unter **W. 1603** an die Expedition dieser Zeitung.

Kutscher gesucht.

Zum 1. Juni cr. wird ein verheiratheter, nüchterner und zuverlässiger Mann als Kutscher gesucht. Reflectanten erhalten die Adresse bei Haasenstein & Vogler in Halle a/S., Leipzigerstraße 2.

Ein junger Mann, 26 Jahre alt, sucht Stellung event. als

Volontair

in einem Geschäft oder **technischen Gewerbe,** gleichviel welcher Branche. Auch wäre derselbe nicht abgeneigt, sich später mit Kapital **zu betheiligen.** Offerten unter **O. T. 344** an **Haasenstein & Vogler,** Halle a/S. erbeten.

Ein unverheiratheter **Pferdeknecht** sofort gesucht gr. Brauhausgasse 24, I.

Ein ordentl. fleiß. **Mann,** welcher jedes Fach der Landwirthschaft und mit Pferden umzugehen versteht, sucht Beschäftigung. Derselbe übernimmt auch **Häckselschneiderei. Steg 1, II.**

Ein Verwalter, doch nur mit guten Attesten, zu sofort **gesucht** auf **Domäne Schwabhausen** b. Gotha. **H. Röseler.**

Aeltere **Mädchen** suchen 1. u. 15 Juni Stelle. **Knecht** sofort gesucht.
Dörge, alter Markt 4.

Ein ordentl. **Mädchen** m. g. Zeugn. wird für eine einz. Dame sofort oder zum 1. Juli gesucht Zapfenstr. 16, II.

Eine erfahrene **Restaurationsköchin** nach auswärts u. anständige **Mädchen** für Küche und Haus finden zum 1. Juli Stelle Für einen größeren f. Haushalt ein in der Küche tüchtiges Mädchen sogleich. Einige Mädchen m. g. Zeugn. und eine **Kinderfrau** suchen St. durch Frau **Brieger,** fl. Brauhausgasse 12.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Emma Polentz u. Referendar Dr. jur. Ernst Stampe (Neuhaus-Ruppin); Hedwig Müller u. Gutsbes. Karl Müller (Rehbahnen u. Blankensee).

Vermählt: Oskar Heintze u. Marie geb. Gebhardt (Gera); Amtsaktis-Direktor Dr. Paul Ulrich u. Elis Jancke (Berlin); Regier.-Baumeister Theodor Dane u. Marie Aldringen (Wittlich); Pr.-Lieut. Henning v. Kameke u. Agathe v. Rotth (Schwerin); Hans v. Wöbke u. Clara v. Bonin (Breitenberg u. Stolp); Pr.-Lieut. Sunkel u. Marie Scharf (Neiße); Hermann Merten u. Johanna geb. Reicherdt (Ilmenau u. Crispendorf); Eduard Grallert u. Rosa geb. Götze (Gera-u. Chemnitz); Wernder v. Luttzorp und Marie v. Below (Klanin u. Krockow); Kreiswundarzt Dr. med. Otto Schmidt u. Emilie Berlin (Crewitz); Referendar Dr. Maximilian Horwitz und Sophie Michaelis (Berlin); Ziegeleibes. Rudolf Neumann u. Gertrud Erxsmin (Zeetz bei Cottbus); Gymnasiast Oberlehrer Dr. phil. Paul Pfitzner u. Clara Händel (Leipzig); Architekt Emil Oppenfelde u. Pauline Ebersbach (Neudnitz); Kapellmeister Eugen Wittig u. Regina Zeiß (Ermsleben u. Eppingen); Dr. phil. Woldemar Böhne u. Marie Näher (Chemnitz).

Geboren: Eine Tochter: Hrn. Arzt Dr. Tischmann (Berlin); Hrn. Pastor Lic. Reveling (Gerresheim); Hrn. Pr.-Lieut. Freiherr v. Gagern (Potsdam).

Gestorben: Kaufm. Robert Graun (Naumburg a/S.); Kunstmaler Robert Haat (Hildburghausen); Frau v. Reichenbach Sohn Hans (Berlin); Ober-Reg.-Rath Franz v. Diesberg (Potsdam); Frau v. Wulffen T. Elisabeth (Potsdam); Frl. Anna Homeyer (Bevay); Hrn. Freiherr v. Wangenheim S. Albrecht (Neu-Lobitz); Buchhalter Karl Reckin (Berlin); Uhrmacher Gottfried Zander (Berlin). Ziegeleibes. Karl Fritze (Berlin).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850527038/fragment/page=0001

Rennen zu Leipzig

1885.

Sonnabend den 30. Mai, Nachmittags 3 Uhr

Internationales Herren-Handicap. Preis 1000 Mark.
Leipziger Stiftungspreis, 3000 Mark.
Leipziger Handicap. Preis 2000 Mark.
Locales Jagd-Rennen. Preis 500 Mark.
Verkaufs-Rennen. Preis 1000 Mark.
Handicap-Steeple-Chase. Preis 1800 Mark.

Sonntag den 31. Mai, Nachmittags 3 Chr.

Erinnerungs-Rennen. Rhode-Preis 900 Mark.
Vereins-Rennen. Preis 2000 Mark.
Kurzes Handicap. Graditzer Gestüts-Preis 1500 Mark.
Verkaufs-Handicap. Preis 1200 Mark.
Hürden-Rennen. Preis 1000 Mark.
Preis der Stadt Leipzig, 1000 Mark.

Preis der Plätze pro Tag:

Mittel-Tribüne II. Etage	ℳ 3.—	Sattelplatz, Kinderbillet	ℳ 1.50
Tribünen-Logenplatz	„ 3.—	Ring (Stehplatz vor den Tribünen)	„ 2.—
Tribünen-Sperrsitz	„ 2.50		
Wagenkarten	„ 10.—	„ Kinderbillet	„ —.70
Sattelplatz	„ 6.—	Fussgänger	„ —.50

Sämmtliche Billets sind **Donnerstag** den 28. und **Freitag** den 29. Mai, Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags 3—6 Uhr, sowie **Sonnabend** den 30. Mai, aber nur Vormittags von 9—12 Uhr bei Herrn **August Kind,** Markt 8, I. zu haben.

Alle Billets müssen sichtbar getragen werden. Hunde werden auf der Rennbahn nicht geduldet.

Anfahrt zur Leipziger Rennbahn nur durch den Petrissteinweg und die Münzgasse nach dem Schleussiger Weg.

Casseler Pferde- und Equipagen-Verloosung.

Ziehung 3. Juni 1885.

Hauptgewinne im Werthe von ℳ **10,000, 6000, 5000** ꝛc.
Loose à 3 ℳ durch den Unterzeichneten und dessen Verkaufsstellen.
In **Halle a/S.: Schöttler & Fischer, R. Zander.**
Herm. Mende, Cassel. General-Debit.

Halle, den 27. Mai 1885.

Meinen werthen Kunden und dem geehrten Publikum zur gefälligen Anzeige, daß ich mit heutigem Tage ein

offenes mechanisches u. optisches Geschäft

eröffnet habe.

Ich werde bemüht sein, das mir bis jetzt bewiesene Vertrauen auch in diesem Fache zu erwerben.

H. Dreefs, Mechaniker und Optiker,
Wilhelmstraße 10a.

Einem verehrlichen Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich dem Herrn

H. Dreefs,
Halle a/S.,

den **Alleinverkauf** meiner rühmlichst bekannten

Pfaff-Näh-maschine

für Halle und Umgegend übertragen habe.

Kaiserslautern. G. M. Pfaff, Nähmasch.-Fabrikant.

Anschließend an Obiges, und gestützt auf langjährige Erfahrung im Nähmaschinen-Fach, kann ich die **Pfaff-Nähmaschine** als bestgearbeitete und leistungsfähigste der Neuzeit empfehlen und erlaube mir deshalb das geehrte Publikum bei Bedarf auf selbige aufmerksam zu machen.

H. Dreefs, Mechaniker und Optiker,
Wilhelmstraße 10a.

Wasserheilanstalt Bad Liebenstein in Thüringen.

Kaltwasserkuren, Electricität, Massage, Milch- und Mineralwasser-Kuren. Nervenkranken besonders empfohlen.
Sanitätsrath Dr. **Hesse.**

Kurort Ober-Salzbrunn

in Schlesien.

Bahnstation (2 Stunden von Breslau) 403 Meter über dem Meere; mildes Gebirgsklima, hervorragend durch seine alkalischen Quellen ersten Ranges, durch seine grossartige Molkenanstalt (Kuh-, Ziegen-, Schaf-Molke resp. Milch, Eisenmolke) fortdauernd und erfolgreich belebt, durch Bergpromenaden und Anlagen, **der Badeanstalten,** der Wohnungen allen Ansprüchen zu genügen. Heilbewährt bei den Erkrankungen des **Kehlkopfes,** der **Lungen** und des **Magens,** bei **Scrophulose, Nieren- u. Blasenleiden, Gicht u. Hämorrhoidalbeschwerden,** insbesondere auch geeignet für **Blutarme u. Reconvalescenten.** Bevorzugte Frühjahrs- und Herbstsaison. Versendung des **„Oberbrunnens",** sowie Nachweis von Wohnungen durch die **Fürstliche Brunnen-Inspection.**

„Kefir" in der fürstlichen Molkenanstalt; von einem approbirten Apotheker bereitet.

Eis! Eis! Eis!

liefert billigst zu jeder Tageszeit fr. Haus

H. Köcker, Steinmühle.

Goldfische, Schildkröten,

itol. u. römische für Aquarien, **Feuersalamander, kl. Muscheln, ausländ. Vögel, Vogelkäfige, Vogelfutter** ꝛc. empfiehlt

H. Zeidler, Töpferplan 11.

Wegen Aufgabe des Fuhrgeschäfts

werden am **Sonnabend den 30. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** in meinem **Gehöft, Delitzscherstraße in Halle a/S.**

4 gute starke Arbeitspferde

2 4zöllige Leiterwagen, 1 Viehtransportwagen, 2 Rollwagen, 1 desgl. Feder-Rollwagen (noch neu, von 150 Ctr. Tragkraft), 1 Häckselmaschine und diverse Utensilien meistbietend gegen baare Zahlung verkauft.

Auch bin ich Willens, mein Grundstück aus freier Hand zu verkaufen.

G. Stockhaus.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossh. Baden zu Karlsruhe.

Lebensversicherung und Altersversorgung.

Eröffnet 1835. **Beruht auf reiner Gegenseitigkeit.** **Erweitert 1864.**

Kapital-Vermögen Ende 1884 rund 42,000,000 ℳ

Abtheilung für Lebensversicherung.

Nach dem vorläufigen Rechnungs-Abschluss:

Zugang im Jahr 1884:	5,863 Anträge mit	23,411,780 ℳ Kapital,
	4,881 Verträge mit	19,334,762 „ „
Reiner Zuwachs pro 1884:	3,719 Verträge mit	15,043,661 „ „
Erwartungsgemässe Sterblichkeit:	408 Versicherte mit 1,725,347 ℳ Kapital;	somit **Mindersterblichkeit**
Wirkliche „	303 „ „ 1,133,820 ℳ „	**105** Versicherte mit **591,527** ℳ

Versicherungsbestand — innerhalb 20 Jahren — 39,192 Verträge mit . 159,452,504 ℳ Kapital.

Aller Gewinn wird an die Mitglieder abgegeben. Vertheilungsmaassstab: Der jährlich wachsende Werth der Versicherungen.

Folge davon: Stetig wachsende Dividende und daher Verminderung der Versicherungskosten von Jahr zu Jahr.

Als Dividende pro 1884 werden — wie pro 1882 und 1883 — 40% des Versicherungswerths (Deckungskapitals) beantragt

Dies ergiebt für die Jahrgänge

	1880	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	
pro	**1882**	—	**11⁶**	**13⁸**	**16⁰**	**18⁴**	**21⁷**	**24²**	**26⁶**	**29⁴**	**32¹**	**34⁸**	**37⁶**	**40⁴**	**43³**	**46³**	**49³**	Procent der
„	**1883**	—	**11⁶**	**13⁸**	**16⁰**	**18⁴**	**20⁷**	**24²**	**26⁸**	**29⁴**	**32¹**	**34⁸**	**37⁶**	**40⁴**	**43³**	**46³**	**49³**	**52⁴**	Jahresprämie
„	**1884**	**11⁶**	**13⁸**	**16⁰**	**18⁴**	**20⁷**	**23¹**	**26⁸**	**29⁴**	**32¹**	**34⁸**	**37⁶**	**40⁴**	**43³**	**46³**	**49³**	**52⁴**	**55⁴**	eines 30 Jährig.

„ Volle Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der **abgekürzten** Versicherung.

Auszahlung der Versicherungskapitalien ohne Abzug sofort nach deren Fälligkeit.

Bei Erlöschen der Versicherung durch Nichtzahlung der Prämien gleich hohe Abfindung wie bei Kündigung.

Prospecte und jede weitere Auskunft unentgeltlich bei den Vertretern der Anstalt:

Halle a/S.: Hugo Eisleb, Generalagent, Dorotheenstrasse 9.

Bitterfeld: **Ferd. Kirsten,** Lehrer.
Delitzsch: **Aug. Blüthgen,** Lehrer.
Eilenburg: **Eduard Ostermann,** Postsecretair a. D.
Eisleben: **S. M. Simon.**
Giebichenstein: **Ludwig Bierwisch.**
Hettstädt: **Fr. Kunze,** Lehrer.
Merseburg: **Aug. Donnerhack.**
Naumburg a/S.: **Carl Beste.**
„ **Theod. Wernicke.**
Querfurt: **Theod. Bethge,** Lehrer.
Sangerhausen: **Ad. Nitsche,** Lehrer.
Teuchern: **Ed. Geissler,** Gutsbesitz.
Torgau: **C. Winter,** Kaserneninsp. a. D.
Weissenfels: **Th. Angermann,** Rentier.
Wittenberg: **Gust. Wendt,** Markt 8
Zeitz: **Hermann Kaehler.**

„Lilienmilchseife"

beseitigt sofort alle **Sommersprossen,** erzeugt einen wunderbaren weissen Teint und ist von höchst angenehmem Wohlgeruch. Stück 50 ₰. Zu haben bei **M. Waltsgott, Oscar Ballin, O. Niedermann** u. **Ed. Driebe.**

Eau de Cologne- u. Parfumerie-Fabrik

Glockengasse 4711

von **Ferd. Mülhens, Köln a/Rh.**

Spezialität: parfümirte Glycerin-Seifen

in verschiedenen Gerüchen,

Rosen, Maiglöckchen, Lavendel etc.

Man fordere ausdrücklich **Glycerin-Seifen,** welche den Stempel obiger Fabrik **„4711"** tragen. — Dieselben haben den Vorzug, die Haut geschmeidig und weich zu machen und sind aus den reinsten Materialien hergestellt. Vorräthig in Riegeln und gepreßten Stücken in allen Drogen-, Parfumerie- und Friseur-Geschäften.

Die Kölnischen 4711

Fabrikate: Eau de Cologne, Rosenglycerinseifen etc. hält stets großes Lager und empfiehlt zu billigsten Preisen

Oscar Ballin, Leipzigerstr. 95.

Arabischer Wanzentod

in Flaschen à 50 ₰, wirkt schnell und sicher. Nur ächt bei **M. Waltsgott.**

Bergmann's

Theerschwefelseife

beseitigt alle **Hautunreinigkeiten, Flechten, Finnen, Mitesser, Schorf,** Pickelchen. Niederl. bei **M. Waltsgott.**

Das überseeische

Insektenpulver

ist das einzig bewährte Mittel zur Vertreibung aller Insekten, als **Wanzen, Flöhe, Schwaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Motten, Vogelmilben** und deren Brut. Es ist nicht zu verwechseln mit dem gewöhnlichen Insektenpulver, hat **Wunderbares** geleistet und ist nur echt und frisch zu haben bei **M. Waltsgott.**

Jedes Hühnerauge,

Hornhaut und **Warze** wird in kürzester Zeit durch bloßes Ueberpinseln **mit dem rühmlichst bekannten, allein echten Radlauer'schen Hühneraugenmittel aus der Rothen Apotheke** in **Posen sicher und schmerzlos beseitigt.** Carton mit Flasche und Pinsel 60 ₰.

Depot in **Halle a/S.** in der **Löwen-, Engel-** und **Adlerapotheke,** Apotheker **Kolbe** u. **M. Waltsgott,** Droguerie.

Schönheit ist eine Zierde.
Prehn's

Sandmandel-Kleie

beseitigt jedes Hautübel, als: Mitesser, Finnen, Sommersprossen, Hitzblätter etc.

Büchse 1 ℳ bei **M. Waltsgott, Oscar Ballin, Oswald Niedermann, B. Rosenblatt** in Halle.

Mein bewährtes

Salicylsäure-Fußstreupulver

halte empfohlen. **M. Waltsgott.**

Leopoldshaller Badesalz

100 Kilo ℳ 2,50, pro 100 Kilo incl. Sack. Leopoldshall-Staßfurt.

W. Hessling, Apotheker.

Nur die ächten electromotorischen

Zahnhalsbänder

von

Gebrüder Gehrig,

Hoflieferanten und Apotheker, befördern **leicht** und **schmerzlos** das Zahnen der Kinder, verhüten Unruhe, Zahnkrämpfe ꝛc. und sind **nur ächt zu haben** à Stück 1 ℳ bei **Gebrüder Gehrig, Berlin SW., Beselstraße 16.**

In **Halle a/S. ächt zu haben** bei **Gustav Ferber** u. **M. Waltsgott.**

CACAO-VERO.

entölter, leicht löslicher

• Cacao. •

Unter diesem Handelsnamen empfehlen wir einen in Wohlgeschmack, hoher Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und der Möglichkeit schnellster Zubereitung (ein Aufguss kochenden Wassers ergiebt sogleich das fertige Getränk) unübertroffn. Cacao.

Preis: per ½ ⅓ ⅕ ¼ = Pfd.-Dose
850 300 150 75 Pfennige

HARTWIG & VOGEL
Dresden

Niederlage bei **Joh. Wilhelm Rodhuck, Phil. Eicker, F. W. Eschke** und **Herm. Eschke.**

Bohnenstangen,

Georginenpfähle u. Blumenstäbe

empfiehlt billigst

Holzhandlung von

Carl Schumann,

gr. Steinstraße 31.

Die Preise der **braunen Thonwaaren** sind in den letzten Jahren so herunter gegangen, daß die Herstellung zum Theil nur mit Verlust hat erfolgen können. Da nun jetzt außerdem die Holzpreise gestiegen sind, so sind wir genöthigt gewesen, einen Preisaufschlag von 10 Procent eintreten zu lassen und ersuchen die Kaufleute, Händler und das geehrte Publikum, sich dieser geringen und für uns dringend gebotenen Preiserhöhung zu fügen.

Die Thonwaarenfabrikanten in Ziesar, Görzke, Coswig und Straach.

300,000 Stück poröse Mauersteine,

successive Lieferung, werden zu kaufen gesucht. Offerten mit **Preisangabe beliebe man unter P. F. 356 bei Haasenstein & Vogler in Halle a/S. niederzulegen.**

Ostsee-Lachs,

ff. marinirt, in Gelee, empfiehlt als große Delicatesse das ca. 10 Pfd. schwere Postfaß zu ℳ 7 franco gegen Nachn.

A. Jonas Wwe., Crösliu a. d. Ostsee.

Maiglöckchenseife

von **Bergmann & Co.** in Dresden, überaus mild u. von prachtvollem Aroma, à Packet 3 Stück 50 Pfg. Zu haben bei **M. Waltsgott, Oscar Ballin, Ed. Driebe** u. **O. Niedermann.**

24,000 Mark

sind auf sichere **Landhypothek** sofort, oder später bis zu **ca. 40,000 Mk.** zu erhöhen, **auszuleihen,** bei pünktlicher Zinszahlung mindestens 10 Jahre unkündbar. Zinsfuß zeitgemäß.

Reflektanten werden um Angabe ihrer Adresse unter **H. & W. Nr. 80** postlagernd **Schkeuditz** gebeten.

6000 u. 8000 Thlr.

sind per Juli auf gute Hypothek auszuleihen. M. Reiche, General-Agent, **Friedrichstraße 4.**

Christian Glaser,

gr. Klausstraße 24,
Engros- & Endetail-Lager
von **blau und weiß emaillirten Geschirren,**

hält zu

billigsten Preisen

empfohlen:

Grade Töpfe, Schmortöpfe, Aufwaschschüsseln, Bratpfannen, Backformen, Casserollen, Deckel, Durchschläge, Eierpfannen, Eimer, Fischkessel, Gemüsesiebe, Henkeltöpfe, Kaffeekannen, Kaffeetrichter, Kehrichtschippen, Milchsätzen, Nachtgeschirre, Ringtöpfe, Schüsseln, Spargelkocher, Spucknäpfe, Tassen, Teller, Waschbecken, Wasserkannen.

Christian Glaser,
gr. Klausstraße 24.

D. R.-Patent.

Einfachste und billigste Betriebskraft für das

Kleingewerbe,

Druckereien, Fleischereien, Kaffeebrenner, Pumpen etc.

Gasmotor

ohne Wasserkühlung, **seit der** vielf. verbesserten Construction.

Auf Probe und unter Garantie von

Buss, Sombart & Co.
MAGDEBURG
(Friedrichsstadt.)

Electrische Beleuchtungs-Anlagen.

Sombart's neuer, geräuschloser Patent-Gasmotor

v. 1 Pferdekraft aufwärts.

Vorzüge: einfache und solide Construction.

Geringer Gasverbrauch!

Ruhiger und regelmässiger Gang.

Billiger Preis!

Anfstellung leicht.

Zu beziehen von Buss, Sombart & Co. MAGDEBURG (Friedrichsstadt.)

Saal- u. Tourenmaschinen

neuester Construction fabricirt billigst

Albert Elste,

Velocipeden-Fabrik,
Leopoldshall (Staßfurt).

Neuheit: Gepäckträger an die Lenkstange anzubringen.

Preis 2 Mark pro Stück.

Eine Partie gebrauchte, aber gut erhaltene Fenster ist billig zu verkaufen gr. Ulrichstraße 35.

Pelzwaaren

übernimmt zum **Conserviren** gegen Motten und Feuerschaden

Chr. Voigt, Schmeerstraße 33.

Locomobile,

fahrbar, 6pf., vorzüglich erhalten, sofort betriebsfähig, für ℳ 1500 zu verkaufen. Näheres unter **W. G. 1395** durch **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850527038/fragment/page=0002